

Antwort von Bündnis Grundeinkommen

Frage 1:

Wie wollen Sie Coming-outs unterstützen – von Vorbildern (Politiker_innen, Lehrer_innen)?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) steht für eine deutlich größere Entscheidungsfreiheit der Menschen und betont, dass externe Zwänge eher kontraproduktiv für die Gemeinschaft sind. Mit einem Bedingungslosen Grundeinkommen wäre die Fallhöhe geringer, falls man aufgrund seines Coming-Outs seinen Erwerbsarbeitsplatz verlieren sollte. Die Frage ist jedoch, warum irgendein Coming-out überhaupt nötig ist, oder besser, warum u. a. sexuelle Orientierung überhaupt missbraucht wird, Druck auf einen Menschen auszuüben, Mobbing und Schlimmeres zu praktizieren. Wir Verfechter eines Bedingungslosen Grundeinkommens stehen für die völlige Gleichstellung aller Menschen.

Sind Ihnen geoutete bisexuelle Politiker_innen in Ihrer Partei bekannt?

Nein, aber das heißt natürlich nicht, dass es keine gibt.

Frage 2:

Wie wollen Sie Coming-outs von bisexuellen Jugendlichen unterstützen und sich gegen Diskriminierung sexueller Jugendlicher einsetzen?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen steht für das Menschenbild der Gleichberechtigung aller Menschen. Niemand darf aufgrund seiner Sexualität diskriminiert werden. Projekte, die aufklären und Vorurteile abbauen, sind notwendig.

Wie hoch werden die Mittel sein, die dazu zur Verfügung stehen werden?

Nicht nur beim Bedingungslosen Grundeinkommen gilt: "Alles, was sich güterwirtschaftlich erstellen lässt (...), lässt sich auch finanzieren - unter der einzigen Bedingung, dass man es ehrlich und ernstlich will." (Oswald von Nell-Breuning, Theologe und Ökonom) Analog dazu gilt hier: "Alles, was sinnvoll und angemessen ist, lässt sich auch finanzieren - unter der einzigen Bedingung, dass man es ehrlich und ernstlich will." Da Projekte zur Aufklärung bez. unterschiedlicher Sexualitäten notwendig, sinnvoll und angemessen sind, muss es ein ausreichendes Budget dafür geben, das nicht nur auf Sparflamme läuft.

Frage 3:

Wie wollen Sie sicherstellen, dass Schüler_innen konkret über Bisexualität aufgeklärt werden?

Das Thema Bisexualität sollte tatsächlich viel stärker in der Schule diskutiert werden. Dafür sollte es auch im Thüringer Bildungsministerium höher priorisiert werden. Dazu gehört unserer Meinung nach auch, dieses Thema im Rahmen des Ethikunterrichts (Gleichstellung und Diskriminierung) für ein grundsätzlich humanistisches Menschenbild zu besprechen.

Frage 4:

Wie schützen Sie unsere Kinder und Jugendlichen vor rückwärtsgewandten und gefährlichen Kräften wie den „Besorgten Eltern“ oder der „Demo für alle“?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen stärkt unser aller Selbstbewusstsein als Teile der gesamten Gemeinschaft. Jeder Mensch ist wertvoll und hat großes Potenzial, einen gemeinschaftlichen Nutzen zu erzielen. Daneben sollte es unbedingt weiterhin entsprechende aufklärende Projekte geben. Die Stärkung des Selbstbewusstseins und Informationen über Hilfeangebote sind wichtig gegen jede Form des Missbrauchs, der Unterdrückung und erzwungener Abhängigkeit.

Frage 5:

Welche vergleichbare Aktion zu bisexueller Sichtbarkeit können Sie sich für Ihr Bundesland vorstellen? Wie soll es umgesetzt werden? Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Bi-Flagge an einem Rathaus oder Ministerium gehisst wird?

Wir unterstützen derartige Projekte; konkrete Pläne haben wir jedoch nicht ausgearbeitet. Entsprechende Fahnen zu hissen, würde die Bedeutung des Themas unterstreichen, was wir gerne tun würden.

Frage 6:

Werden Sie eine Rede und/oder einen Antrag zum Thema Bisexualität in den Thüringer Landtag einbringen?

Als Bündnis Grundeinkommen vertreten wir in erster Linie das Bedingungslose Grundeinkommen. Da das Thema Sexualitäten und ihre Akzeptanz in der Gesellschaft peripher dazugehört (wie sehr viele andere Themen auch), könnten wir uns das gut vorstellen.

Frage 7:

Welche Möglichkeiten, die Forschung zum Thema Bisexualität anzukurbeln, sehen Sie?

Unsere Hochschulen sollten unabhängiger von äußeren Interessen werden und damit Artikel 5 des Grundgesetzes entsprechen. Dies ermöglicht, dass das Thema Bisexualität stärker in den Forschungsfokus rückt.

Und inwiefern sorgen Sie für die Verbreitung und Berücksichtigung der Ergebnisse in Ihrer politischen Arbeit?

Forschungsergebnisse unabhängiger und kompetenter Fachleute und Profis sollten grundsätzlich stärker ernstgenommen werden als wenn es ungerechtfertigte

Abhängigkeiten gibt. Wir nehmen solche unabhängigen Forschungsergebnisse ernst.

Frage 8:

Wie wollen Sie dafür sorgen, dass menschenrechtsfeindliche Äußerungen auch für Politiker_innen deutlichere Konsequenzen haben?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen ermöglicht es uns, dass wir uns stärker mit Politik und Demokratie beschäftigen; daher wird das Bedingungslose Grundeinkommen auch als "Demokratiepauschale" bezeichnet. Wenn wir also mehr Zeit und Muße haben, uns einzubringen und uns mit politischen Äußerungen zu beschäftigen, können mehr Menschen sexualitäts-diskriminierende Äußerungen überhaupt mitbekommen, angemessen bewerten und abstrafen.

Frage 9:

Wie wollen Sie bisexuelle Mitmenschen besser vor Hassgewalt schützen?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen ermöglicht es uns, dass wir uns stärker mit Politik und Demokratie beschäftigen; daher wird das Bedingungslose Grundeinkommen auch als "Demokratiepauschale" bezeichnet. Wenn wir also mehr Zeit und Muße haben, uns einzubringen und uns mit politischen Äußerungen zu beschäftigen, können mehr Menschen sexualitäts-diskriminierende Äußerungen überhaupt mitbekommen, angemessen bewerten und intervenieren.

Frage 10:

Wie ist Ihre Haltung zur Verbesserung der Blutspenderegulungen für Männer, die mit Männern Sex haben?

Die aktuelle Regelung ist in der Tat nicht nachvollziehbar. Dabei sollten wir froh über jede(n) sein, die/der Blut spendet. Die

Regelung sollte sich an Fakten orientieren und nicht an Vorurteilen.

Frage 11:

Was tun Sie dafür, damit Rechte von Trans*-Menschen berücksichtigt werden?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen ermöglicht es uns, dass wir uns stärker mit dem beschäftigen, was uns wirklich für uns und andere wichtig ist. Die Rechte auch von Trans-Menschen sind dabei angemessen zu berücksichtigen. Offensichtlich unsinnige Pseudo-Einbindungen bestimmten Gruppen wird es mit uns nicht geben.

Was tun Sie dafür, dass Menschenrechte nicht Spielbälle der Politik bleiben, sondern selbstverständlich und möglichst weitgehend ausgelegt werden, statt begrenzt?

Gerade ein Bedingungsloses Grundeinkommen ist nicht nur ein Thema von vielen, das einfach neben dem Thema Bisexualität steht. Sondern es ist die existenzielle und gesellschaftliche Grundlage, um sich überhaupt in der Gemeinschaft einzubringen. Das Bedingungslose Grundeinkommen ist die Realisierung der Menschenwürde aus Artikel 1 des Grundgesetzes. Wir gehen davon aus, dass darauf aufbauend ein größeres Bewusstsein auch für andere Menschenrechte - wie eben bspw. dasjenige auf sexuelle Selbstbestimmung - entsteht.

Frage 12:

Wie wollen Sie intersexuelle Kinder in Zukunft schützen?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen ermöglicht es uns, dass wir uns stärker um einander kümmern. Dazu gehört auch Zivilcourage, also dass wir häufiger aufeinander zugehen, um solche Verstümmelungen im Familien- und im Freundeskreis mutiger anzusprechen und zu intervenieren.

Frage 13:

Werden Sie sich für die Aufnahme der sexuellen Identität in Artikel 3 einsetzen und dafür stimmen?

Ja. Diese Ergänzung ist lange überfällig.

Frage 14:

Was tun Sie dafür, dass die Stimmung in Thüringen wieder positiver wird?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen schafft den impliziten/expliciten Zwang zur Erwerbsarbeit ab und lässt uns freier leben. Rechtsextremistische Ideologien kann so ein Stück weit der Nährboden entzogen werden.

Was tun Sie dafür, dass rechtsextreme Aufmärsche verboten werden?

Rechtsextreme Veranstaltungen, die uns die Grundsätze unserer Gemeinschaft entziehen, müssen verboten werden. Wir brauchen mehr Intoleranz gegen Intoleranz, denn sonst schafft sich die Toleranz selbst ab.

Was tun Sie dafür, dass rechtsextreme Einflussnahmen eingeschränkt werden?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen schafft den impliziten/expliciten Zwang zur Erwerbsarbeit ab und lässt uns freier leben. Rechtsextremistische Ideologien kann so ein Stück weit der Nährboden entzogen werden.

Frage 15:

Warum wird der Rat von Klimaforschenden nicht ernstgenommen?

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen ermöglicht es uns, erstens dass wir uns im Rahmen der "Demokratiepauschale BGE" mehr mit den tatsächlichen wissenschaftlichen Ergebnissen und weniger mit bewussten Lügen oder Halbwahrheiten beschäftigen; zweitens können wir uns mit

einem Bedingungslosen Grundeinkommen klimafreundlicher verhalten (z. B. da wir nicht mehr zwanghaft für einen Erwerbsarbeitsplatz pendeln oder in der Kohleindustrie arbeiten müssen). Der Rat der Klimaforscher wird leider bei Weitem nicht ernst genug genommen, weil es leider zu einfach ist, (Schein-)Argumente für die eigene bestehende Meinung zu finden, nur damit man seinen Lebensstil nicht umkrepeln muss. Die Macht eines Bedingungslosen Grundeinkommens wird in diesem Zusammenhang leider noch stark unterschätzt.

Was tun Sie dafür, dass die Erderwärmung wirklich auf 1,5 Grad begrenzt wird.

Ein Bedingungsloses Grundeinkommen ermöglicht es uns, erstens dass wir uns im Rahmen der "Demokratiepauschale BGE" mehr mit den tatsächlichen wissenschaftlichen Ergebnissen und weniger mit bewussten Lügen oder Halbwahrheiten beschäftigen; zweitens können wir uns mit einem Bedingungslosen Grundeinkommen klimafreundlicher verhalten (z. B. da wir nicht mehr zwanghaft für einen Erwerbsarbeitsplatz pendeln oder in der Kohleindustrie arbeiten müssen). Die Macht eines Bedingungslosen Grundeinkommens wird in diesem Zusammenhang leider noch stark unterschätzt. Wir müssen mit aller Kraft unseren Planeten bewahren und vor der weiteren Ausbeutung schützen, um uns und zukünftigen Lebewesen die Lebensgrundlage zu erhalten. Dafür ist es erforderlich, das 1,5°C-Ziel einzuhalten.

Frage 16:

Was möchten Sie noch ergänzen?

Keine der größeren Parteien steht wie wir, das Bündnis Grundeinkommen, für ein Einkommen, das eine politische Gemeinschaft bedingungslos jedem ihrer Mitglieder gewährt. Es soll die folgenden vier Kriterien erfüllen:

- die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen,

- einen individuellen Rechtsanspruch darstellen sowie
- ohne Bedürftigkeitsprüfung und
- ohne Zwang zu Arbeit oder anderen Gegenleistungen garantiert werden.